

Stuttgart, 30.06.2017

Unterstützung von Schulen beim Mittagessensbetrieb

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	19.07.2017

Beschlussantrag

1. Das Schulverwaltungsamt wird dazu ermächtigt, die mit der GRDrs 24/2015 beschlossene Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements bei der Mittagessensorganisation am **Gottlieb-Daimler-Gymnasium** von derzeit jährlich 6.600 Euro dauerhaft ab dem Schuljahr 2017/18 auf jährlich **30.000 Euro** zu erhöhen.
2. Das Schulverwaltungsamt wird dazu ermächtigt, das ehrenamtliche Engagement bei der Mittagessensorganisation am **Solitude-Gymnasium** ab dem Schuljahr 2017/18 jährlich mit **6.600 Euro** zu unterstützen.
3. Das Schulverwaltungsamt wird dazu ermächtigt, das ehrenamtliche Engagement bei der Mittagessensorganisation am **Karls-Gymnasium** ab dem Schuljahr 2017/18 jährlich mit **6.600 Euro** zu unterstützen.

Begründung

1. Essensituation am Gottlieb-Daimler-Gymnasium

Das drei- bis vierzügige Gottlieb-Daimler-Gymnasium in Stuttgart-Bad Cannstatt führt zum Schuljahr 2016/17 insgesamt 674 Schülerinnen und Schüler in 29 Klassen. Bisher haben ehrenamtliche Kocheltern mit Unterstützung einer von der Stadt finanzierten Hilfskraft täglich rd. 250-300 Mittagessen frisch zubereitet. Da zum kommenden Schuljahr leider ein großer Teil dieser ehrenamtlichen Kocheltern ausscheiden wird und sich – trotz intensiver Suche – nur wenige Ehrenamtliche Helfer finden konnten, möchten bzw. müssen der Förderverein und die Schule den bisherigen Mensabetrieb neu strukturieren. Zu der bestehenden Hilfskraft (jährlich 6.600 €), soll eine Hauswirtschaftskraft eingestellt werden. Diese Hauswirtschaftskraft soll die Leitung der Mensa übernehmen und die notwendigen koordinativen Aufgaben wie unter anderem Bestellungen/Einkauf,

Speiseplangestaltung, Einteilung der Kocheltern, etc. gewährleisten. Dadurch kann auch weiterhin eine frisch zubereitete Schulverpflegung für die Schülerinnen und Schüler ermöglicht werden. Die Kosten erhöhen sich für diesen Schulstandort auf jährlich insgesamt 30.000 Euro durch die Einstellung einer Hauswirtschaftsfachkraft. Nach einer internen Prüfung ist die finanzielle Unterstützung der Schule für die Stadt wirtschaftlich und vertretbar.

2. Essensituation am Solitude-Gymnasium

Das vierzügige Solitude-Gymnasium in Stuttgart-Weilimdorf führt zum Schuljahr 2016/17 insgesamt 640 Schülerinnen und Schüler in 31 Klassen.

Bis zum Schuljahr 2014/15 hat der Förderverein eine eigene Essensversorgung über eine Warmverpflegung am Standort organisieren können. Leider konnte dieses Angebot aus diversen Gründen – u.a. zu wenige ehrenamtliche Helfer – nicht mehr aufrecht erhalten werden.

Der Förderverein der Schule möchte dieses Angebot zum Schuljahr 2017/18 wieder einführen, da eine aktuelle Umfrage bei den Eltern einen hohen Bedarf bzw. Wunsch nach einem ausgewogenem und warmen Mittagessen für die Schülerinnen und Schüler am Schulstandort ergeben hat. Eine Elternbefragung ergab, dass im Schnitt gut 80 - 100 Essen täglich nachgefragt würden.

Um ein solches Essensangebot zukunftsfähig anbieten zu können, benötigt das Solitude-Gymnasium eine Hilfskraft, die die Ehrenamtlichen unterstützt. Aus diesem Grund beantragt der Förderverein einen jährlichen Zuschuss von 6.600 Euro.

Nach einer internen Prüfung ist die finanzielle Unterstützung der Schule für die Stadt wirtschaftlich und vertretbar.

3. Essensituation am Karls-Gymnasium

Das zwei- bis dreizügige Karls-Gymnasium in Stuttgart-Süd führt zum Schuljahr 2016/17 insgesamt 448 Schülerinnen und Schüler in 22 Klassen.

An zwei Tagen pro Woche bietet die Schule zwei Mittagessensmenüs an, die aktuell durchschnittlich von rd.130 Kindern nachgefragt werden. Der Betrieb bzw. die Ausgabe wird durch den Förderverein, d.h. durch 4-5 ehrenamtliche Eltern organisiert und koordiniert.

Da es immer schwieriger wird, Ehrenamtliche zu gewinnen, die kontinuierlich die Organisation des Mittagessensbetriebs aufrechterhalten, benötigt das Karls-Gymnasium eine Aushilfskraft, die die Eltern bei der Organisation und bei der Ausgabe regelmäßig unterstützt, um die Mittagessensversorgung an der Schule auch weiterhin zu gewährleisten. Der finanzielle Aufwand für eine Aushilfskraft liegt bei jährlichen 6.600 Euro.

Nach einer internen Prüfung ist die finanzielle Unterstützung der Schule für die Stadt wirtschaftlich und vertretbar.

Finanzielle Auswirkungen

Die Mittel in Höhe von jährlich 43.200 Euro – davon **36.600 Euro** neue Verpflichtungen – werden im THH 400 – Schulverwaltungsamt, Sachkonto 42910600, Beköstigung von Ganztageschulen gedeckt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat WFB

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen

-

<Anlagen>